

	<p>Objekt: Schnittmodell einer elektrischen Stoßbohrmaschine</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030100143001</p>
--	--

Beschreibung

Elektrische Stoßbohrmaschine mit Führungsschlitten mit zwei runden Gleitschienen. Der gekapselte Elektromotor am Ende der Schlittenführung ist starr aufgeschraubt, davor befindet sich ein Tellerkonus. Das Antriebsgehäuse ist auf dem Schlitten befestigt, die Antriebswelle ist ausziehbar. Die Vorschubspindel liegt zwischen den beiden Gleitschienen unter dem Antriebsgehäuse. Zwischen dem vorderen Zylinderdeckel und dem Bohrerkopf befindet sich eine starke Wendelfeder. Der Bohrerkopf ist mit der Kolbenstange starr verbunden. Der Bohrer wird mittels Keil und Bügelschraube gehalten. Das Getriebegehäuse ist zum Teil geschnitten, sodass der Antriebsmechanismus gut sichtbar ist. Bei dem Elektromotor handelt es sich um einen Watson-Motor, geliefert von der Northern Electrical M.G.F. Co. Madison. Seitlich am Motor befinden sich zwei Handgriffe. Auf dem vorderen Zylinderdeckel befindet sich ein Schild mit der Aufschrift: "Nr. 2 Drill Patented Jun. 11. 1901, July 9. 1901, July 15. 1902 The Locke Drill Co., N.Y. U.S.A. Nr. 5." An der vorderen Kolbenstangenführung ist beiderseitig aufgegossen: "Nr. 0 2 Locke Drill Co. New York USA".

Grunddaten

Material/Technik:	Metall *
Maße:	Höhe: 500 mm; Breite: 290 mm; Länge: 1180 mm (Maße ohne Bohrstange.)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1901
	wer	The Locke Drill Co. (New York)

wo New York (Bundesstaat)

Schlagworte

- Bohrmaschine
- Elektrobohren
- Stoßbohrmaschine
- Stoßendes Bohren